



Konferenz der Geschäftsführer
von Anlagestiftungen
Conférence des Administrateurs
de Fondations de Placement

Protokoll der KIGAST-Vorstandssitzung vom 4. Februar 2020

Datum und Zeit: 4.2.2020, 09.30 – 12.15 Uhr
Ort: UBS AST, Paradeplatz, Zürich

Anwesend:

Toby Meyer	TM	Präsident
Roland Kriemler	RK	Geschäftsführer, Protokoll

Markus Anliker	MA
Alexandrine Kiechler	AK
Daniel Schürmann	DS
Sonja Spichtig	SS

Entschuldigt:

Martin Gubler	MG
Hanspeter Kämpf	HK

Gäste:

Samuel Leuenberger PM der UBS AST Hypotheken Schweiz

Traktanden:

1. Begrüssung und Protokoll der letzten Sitzung

Der Präsident begrüsst die Teilnehmer. Das Protokoll vom 16.11.2019 wird genehmigt.

2. Umfrage Entschädigung SR und Komitees

17 AST haben an der Umfrage teilgenommen. Die Resultate wurden den teilnehmenden AST am 2.1.2020 anonymisiert zugestellt.

Werden Sitzungsgelder den Gremienmitgliedern privat ausbezahlt, so sind die einschlägigen Bestimmungen des BSV zum massgebenden Lohn heranzuziehen (maximal CHF 120 für halbtägige und CHF 200 für ganztägige Sitzungen sind jedoch – wenn dies effektiven Unkosten entspricht – nicht abgabepflichtig). Detailliertere Vorgaben dazu sind in der Wegeleitung über den massgebenden Lohn in der AHV, IV und EO (WML Version 15, Randziffer 2061 ff.) unter folgendem Link:

<https://sozialversicherungen.admin.ch/de/d/6944> zu finden.

3. Bundeshausbesuch und Arbeitssitzung BSV vom 12. Dezember 2019

Als Beilage wurde die Aktennotiz (Beilage 2) zum Bundeshausbesuch sowie zum Meeting mit dem BSV zugestellt.

SR Martin Schmid machte uns darauf aufmerksam, dass vom Bundesrat eine Vernehmlassung zu einer Teilrevision der MWST sowie eine zur VST geplant sei, die auch das Thema „Entlastung bestimmter Wertschriftentransaktionen von der Stempelabgabe“ behandle.

Zur Entlastung/Abschaffung der Stempelabgabe laufen zurzeit zwei weitere Vernehmlassungen der WAK-N (nicht des Bundesrates!) mit Frist bis Ende April 2020 (Infos zur Vernehmlassung der Kommission aufgrund einer parlamentarischen Initiative erfolgten mit E-Mails am 6.11.2019 und 16.1.2020).

Über den Vorsteher des Finanzdepartements konnte in einer ersten Phase der Termin vom 13.2.2020 bei der Geschäftsleitung der ESTV vereinbart werden. Begleitet werden wir (TM und RK) von H.P. Konrad (PKs haben dasselbe Problem), Eric Breval, Geschäftsführer Compenswiss (ursprünglich geplant war M. Leuthold, Präsident von Compenswiss) und SR Alex Kuprecht (WAK-S und SGK-S Mitglied sowie Präsident Pensimo). Das Ziel ist es, unsere Anliegen detaillierter vorzustellen, zu begründen und (allenfalls) bereits vor den Vernehmlassungen des Bundesrates einzubringen. Weitere Informationen dazu per Email oder an der Generalversammlung unter „Informationen aus der Geschäftsstelle“.

4. Vernehmlassungen Zwischenstand

Im Dezember 2019 wurden noch zwei weitere Vernehmlassungen des Bundesrates (Verordnungsänderung in der beruflichen Vorsorge FZV, BVV 2 und BVV 3 sowie zur BVG Reform) eröffnet mit Frist bis Ende März 2020. Von besonderem Interesse ist die geplante Änderung in der BVV 2 betreffend Einführung einer 10 % Quote für Infrastrukturanlagen. Die anderen geplanten Änderungen betreffen die AST nicht direkt. Die KGAST wird sich aber mit Nahestehenden (vor allem ASIP) absprechen und Stellungnahmen einreichen. Wir erwarten in den nächsten Wochen einen ersten Grobentwurf des ASIP. An der VS-Sitzung vom 17.3.2020 werden diese zwei bundesrätlichen Vernehmlassungen, die Vernehmlassungen der WAK-N und allenfalls weitere, neue Vernehmlassungsvorlagen behandelt.

5. Neues aus der Arbeitsgruppe Immobilien (stetiges Traktandum)

Die Arbeitsgruppe tagt am 26.3.2020. Dabei präsentiert Frau Ruprecht vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) den Klimaverträglichkeitstest, der bis Ende Mai 2020 von den Teilnehmern abzuschliessen ist. Für interessierte Geschäftsführer, ausserhalb der Arbeitsgruppe, werden Plätze zur Verfügung gestellt (first come first served). Die GF werden Ende Februar mit separatem E-Mail darauf hingewiesen.

Die Publikation zur laufenden, jährlichen Umfrage betreffend Immobiliensacheinlagen ist auf Ende März 2020 geplant.

6. Informationen aus der Geschäftsstelle

- **Umsetzungsfragen teilrevidierte ASV:** Die Frage von AK gem. E-Mail vom 30.12.2019, ob bei der Anwendung von Art. 26a Abs. 1 lit. b ASV effektiv alle Gegenparteien aufzuführen sind (was bei FoF-Anlagegruppen mit Zielfonds mehrere Hundert sein könnten), wurde von MG bereits mit der OAK BV aufgenommen. Danach beziehen sich die Publikationsvorschriften nur auf die Überschreitungen. Eine ausformulierte Sprachregelung, die wir auch den Mitgliedern zur Verfügung stellen können, wird von AK erstellt. Unabhängig davon ist geplant, eine Umfrage bei den Mitgliedern zu Umsetzungsproblemen durchzuführen. Weitere Informationen dazu an der GV.
- **Anwendbarkeit FIDLEG auf AST-Ansprüche:** Aufgrund des wenig klaren Wortlautes von FIDLEG (Art. 3 lit. c Ziff. 1 FIDLEG i.V.m. Art. 3 Abs. 2 FIDLEV) stellt sich die Frage, ob beim Vertrieb von AST-Ansprüchen die Vorschriften des FIDLEG eingehalten werden müssen. Gem. RK ist die Anwendbarkeit, ob der Vertrieb von Ansprüchen resp. die Ansprüche selber als Finanzinstrumente zu qualifizieren sind, effektiv unklar. Er schlägt deshalb vor, eine Legal Opinion einzuholen (rund CHF 15'000), was jedoch vorerst zugunsten „interner“ Abklärungen zurückgestellt wird. Diana Imbach (SFAMA) hat sich intensiv mit Fragen zum FIDLEG auseinandergesetzt. Sie wird (durch SS) an die nächste Vorstandssitzung eingeladen, um die Problematik zu erörtern.
- **Publikationen von Geschäftsberichten einzelner AST:** Greenbrix AST wollte ihre Geschäftsberichte nur noch bestehenden Anlegern und konkret interessierten Investoren zur Verfügung stellen und hat deshalb die Jahresberichte im Downloadbereich der KGAST gelöscht. Dies entspricht nicht den Transparenzvorstellungen der KGAST, welche die Publikation von Geschäftsberichten als „selbstverständlich“ erachtet. Zwei Tage nach der VS-Sitzung und nach dem Hinweis von RK publizierte Greenbrix den Geschäftsbericht wieder.
- **KGAST-Änderungsvorschläge betreffend OAK-Homepage:** Der Vorstand beschliesst, die Feedbackrunde zum OAK Homepage-Änderungsdokument (Beilage 4) mit ersten, umfangreichen und wohl zu kürzenden Ergänzungen seitens RK im Track-change Modus im Zirkulationsverfahren zu vernehmlassen. Dies erfolgt in alphabetischer Reihenfolge. Jedes Mitglied hat **eine Woche Zeit**, den Text zu bearbeiten. Nach fünf Arbeitstagen ist das Dokument an das nächste Vorstandsmitglied gemäss Verteilerliste weiterzuleiten. Falls keine Möglichkeit besteht, das Dokument innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Erhalt zu bearbeiten, ist es direkt dem nächsten Mitglied zuzustellen mit entsprechendem Hinweis, dass gänzlich auf Feedback verzichtet wird oder ob eine Feedbackmöglichkeit am Schluss des Vernehmlassungsprozesses gewünscht wird.
- **KGAST-Homepage:** Deckungsgleiche Feedbacks der Mitglieder zur Frage, was an der KGAST-Homepage verbessert werden könnte, wurden Ende Dezember 2019 umgesetzt. In einem zweiten Schritt ist nun zu prüfen, welche „Einzelvorstösse“ weiterverfolgt werden sollen. Die VS-Mitglieder werden gebeten, die per Ende 2019 angepasste Homepage zu prüfen und dem Geschäftsführer zu berichten.

- **DBA-USA:** Die vom SIF vorgeschlagene Verständigungsvereinbarung betreffend Quellensteuerbefreiung von Vorsorgeeinrichtungen ist noch beim IRS pendent. Wir werden vom SIF informiert, sobald es neue Entwicklungen gibt.

Weiter wird verwiesen auf die angepasste OAK-Weisung AAA, die aktuelle Durchführung des Lehrganges der Fund Academy (AK zum ersten Mal als Gast dabei) und auf den Artikel des Geschäftsführers zu Steuern und Abgaben im Expert Focus 2020/1-2 (als Vorbereitung auf verschiedene Vorstösse hinsichtlich steuerrechtliche Behandlung von AST und entsprechendem Änderungsbedarf).

7. Jahresabschluss: ER/Bilanz, Mitgliederbeiträge, Budget

Die Revision der Buchhaltung 2019 erfolgte am 28.1.2020. Der Revisionsstellenbericht (Beilage 9) wurde mit dem Einladungsschreiben zugestellt.

Aufgrund des neuen Kontenrahmens werden Bilanz, ER und Budget vereinfacht dargestellt. 2019 schliessen wir mit einem Verlust von CHF 97'501.71 ab (gegenüber Budget mit rund CHF 123'000). Der Verlust wird dem Vereinsvermögen belastet.

Das Budget 2020 wird - wie im Vorjahr - dem Budget 2019 und der ER 2019 gegenübergestellt. Die Cashbestände der Vorjahre konnten weiter abgebaut werden. Der Vorstand beschliesst, für die Mitgliederbeiträge 2020 den Faktor 0.8 (ergibt CHF 392'000) anzuwenden, wodurch mit einem Verlust 2020 von rund CHF 58'000 gerechnet wird. In der ER sind die Subtotale „betrieblicher Gesamtaufwand“ und "Gesamtaufwand“ zusätzlich auszuweisen. Dies ist manuell einzufügen, da das Buchhaltungsprogramm diese Positionen nicht vorsieht.

Der Vorstand beschliesst, die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2020 den Mitgliedern zur Annahme vorzuschlagen. Die entsprechenden Unterlagen werden leicht angepasst noch gleichentags mit dem Einladungsschreiben für die GV im Extranet publiziert (verdichtete Versionen).

8. Generalversammlung vom 4. Februar 2020

Die Generalversammlung findet wiederum im Uniturm statt. Ein Panel zum Thema **„Hohe Performancezahlen bei den PKs trotz hartnäckigen Negativzinsen. Braucht es dennoch eine Reform in der Altersvorsorge?“** wird, von Werner Enz, Wirtschaftsredaktor NZZ, moderiert, mit den Teilnehmern:

- Hanspeter Konrad ASIP,
- Patrik Schaller Präsident Subkommission BVG EXPERTsuisse,
- Felix Haldner Präsident SFAMA,
- Iwan Deplazes, Präsident Steuerungsausschuss Asset Management Swissbanking.

KGAST-seitig nimmt der Präsident teil. Zudem erwarten wir einen weiteren, schweizweit bekannten Panelteilnehmer als Überraschungsgast. Die Einladungen an die Gäste wurden versandt mit Antwortfrist bis zum 16. Februar 2020. Die Gästeliste wird danach auf dem Extranet aufgeschaltet.

9. Varia

Alle Termine 2020 sind bekannt, die Abwesenheitenliste nachgeführt (abrufbar im Extranet).

SS informiert, dass Claude Amstutz, Senior Advisor sustainable finance WWF Schweiz, per Ende Januar 2020 gekündigt hat und eine Stelle in Amerika annehmen wird.

Es erfolgen keine weiteren Voten.

10. Arbeitsgruppe Hypotheken

Samuel Leuenberger informiert über den Stand der Dinge in der Arbeitsgruppe Hypotheken (siehe Beilage zum Protokoll). Es wird ein weiteres Meeting der Arbeitsgruppe per anfangs März 2020 geplant, sobald alle Feedbacks zur vorangegangenen Sitzung eingetroffen sind. Falls es vor der nächsten VS-Sitzung durchgeführt wird, erfolgt ein Update an der nächsten VS-Sitzung vom 17.3.2020.

16./19.2.2020/rk